

Kurs ult. 1927—1932: —, —, —, —, —*, —%. In Dresden notiert.

Dividenden 1926/27—1931/32: 8, 8, 8, 8, 0, 0%.

Gewinn-Verteilung: 1929/30: Gewinn 49 180 RM (davon R.-F. 2459, Div. 33 600, Tant. an A.-R. 5984, Genußscheine 2172, Vortrag 4965). — **1930/31:** Gewinn 33 698 RM (davon R.-F. 1684, Vortrag 32 013). — **1931/32:** Gewinn (nach Aufzehrung des Vortrags mit 32 013) 404 RM (vorgetragen).

Aus dem Geschäftsbericht 1931/32: Durch die weitere Verminderung aller Werte, insbes. der Grundstücke, blieben auch uns Verluste nicht erspart; wir haben daher das Delkredere-Konto zur Deckung v. Verlusten verwendet. Der Unterstützungs-F. ist restlos aufgebraucht; die Pensionen bzw. Unterstützungen werden nunmehr laufend über Unkosten verbucht. Unsere Mälzerei war im vergang. Geschäftsjahr voll beschäftigt, und sind wir auch für die nächste Kampagne mit größeren Aufträgen versehen. Durch den Malzverkauf erhöhte sich entspr. unser Wechsel-Obligo.

Malzfabrik Mellrichstadt.

Sitz in Mellrichstadt i. Bayern.

Verwaltung:

Vorstand: Ludwig Zippelius, Karl Rein, beide in Mellrichstadt.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Alfred Behrend, Dresden; Stellv.: Finanzrat Georg Sieler, Römheld; Senatspräsi. Dr. Hans Müller, Jena; Dr. med. Paul Hofmann, Kassel.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 5./2. 1884; eingetr. 15./2. 1884.

Zweck:

Malzfabrikation und Handel mit Malz und Getreide, Nahrungen-, Futter- und Düngemitteln.

Besitztum:

Grundbes. der Ges. insgesamt 5.060 ha, davon bebaut 0.615 ha. Die Kraftanlage besteht aus einer eigenen Dampfkraftanlage von 40 PS; elektr. Kraft für Beleucht. u. teilweisen Betrieb wird durch eine Dynamomasch. mit einer Leistung von 10 kW pro Stunde erzeugt, außerdem steht eine Akkumulatoren-batterie von 60 Zellen zur Verfügung. Die Ges. besitzt ferner eine Grünmalz-Transportanlage mit elektr. Betrieb. — Jährl. Malzabsatz: die Fabrik verarbeitet jährlich etwa 100 000 Ztr.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 29./3. — **Stimmrecht:** Je 10 RM St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 44 St. — **Gewinn-Verteilung:** Bis 10% z. R.-F., 6% Vorz.-Div., bis 5% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt.), Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden und Berlin: Gebr. Arnhold; Meiningen, Erfurt u. Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.  205.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 205 000 RM in 200 000 RM St.-Akt. und 500 Vorz.-Akt. zu 10 RM.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 350 000 M, erhöht 1903 um 150 000 M. Weiter erhöht 1923 auf 650 000 M in 700 St.-Akt. zu 500 M, 5650 St.-Akt. zu 1000 M u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 27./3. 1925 Umstell. von 650 000 M auf 305 000 RM (St.-Akt. 20:1, Vorz.-Akt. 100:1) in 5650 St.-Aktien zu 50 RM, 875 St.-Akt. zu 20 RM u. 500 Vorz.-Aktien zu 10 RM, letztere unter Zuzahl. von 4972 RM. 1928 Neustückelung des A.-K. — Die G.-V. v. 29./3. 1933 beschloß zum Zwecke der Beseitigung der Unterbilanz und Vornahme von Abschreibungen Herabsetzung des St.-A.-K. von 300 000 RM im Verhältnis 3:2 auf 200 000 RM.

Anleihe: 500 000 M in 4½% Teilschuldverbreib. von 1912, Stücke zu 1000 M und 500. Sicherheit: Hyp. zur I. Stelle. Zahlst.: Ges.-Kasse; Meiningen, Berlin und Erfurt: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Die A t-besitzgenußrechte wurden zum 30./9. 1926 in bar abgelöst. Lt. Beschluß der Spruchstelle beim Amtsgericht Bamberg v. 28./1. 1932 wurde der Ges. für die am 1./1. 1932 fälligen, aufgewerteten Kapitalbeträge der Anleihe im Gesamtrestbetrage von 59 850 RM eine Zahlungsfrist bewilligt. Die Ges. hat auf Grund einer Auslosung am 30./6. 1932, 31./12. 1932 und am 30./6. 1933 je 20 000 RM zu zahlen.

Kurs der Aktien ult. 1927—1932: 135, 85, 60, 48, 43*, —%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 8, 5, 6, 6, 0, 0%; Vorz.-Akt. 6, 6, 6, 6, 0, 0%.

Angestellte und Arbeiter: rd. 40.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
Aktiva					
Grundstücke	7 800	10 486	10 590	10 378	
Gebäude	226 050	200 200	196 196	192 273	
Maschinen	56 751	87 470	79 758	72 582	
Eisengefäße	9 829	5 180	4 662	4 196	
Elektrische Anlagen	6 896	1 680	1 260	945	
Pferde und Wagen	5 435	1 900	632	1	
Auto	—	1 000	2 508	1 500	
Utensilien	2 873	1 250	875	1 319	
Säcke	9 206	2 700	2 300	1 090	
Wertpapiere	35 600	1	1	1	
Kasse	6 801	4 071	1 739	1 415	
Vorräte	101 176	419 049	364 530	143 741	
Forderungen f. Warenlieferungen u. Leistungen.				115 387	
Notenbank u. Postscheck	67 047	267 781	170 783	213	
Sonstige Forderungen				4 602	
Posten zur Rechnungsabgrenzung	4 972	—	—	1 819	
Forderungen an Mitgl. des Vorstandes	—	—	—	4 981	
Verlust	—	—	67 291	86 541	
Summa	540 257	1 002 770	903 125	642 984	